

# LAUSITZER WASSER ZEITUNG

Herausgeber: Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband sowie Wasserunternehmen in Bad Freienwalde, Birkenwerder, Brück, Buckow, Cottbus, Eisenhüttenstadt, Elsterwerda, Falkensee, Frankfurt (Oder), Fürstenwalde, Herzberg, Königs Wusterhausen, Lindow-Gransee, Nauen, Rathenow, Rheinsberg, Seelow, Senftenberg, Strausberg, Wittstock, Zehlendorf

## Mit Brief und Siegel

### Wirtschaftsprüfer bescheinigen solide Arbeit der Wasserverbände

Von Wolfram Nelk,  
Geschäftsführer des GWAZ

**Geprüft und keinen Anlass zu Beanstandungen, so kann der Jahresabschluss der Wirtschaftsprüfer zusammengefasst werden.**

Die Wirtschaftsprüfer untersuchten in der Zeit vom 2. April bis 27. April die Unternehmenszahlen des Gubener Wasser- und Abwasserzweckverbandes (GWAZ), des Wasserverbandes Friedland/Lieberose (WFL) und des Wasserverbandes Schwiebsee-West (WSW). Die Bilanz für das Wirtschaftsjahr 2006 kann sich durchaus sehen lassen. So schloss der GWAZ das letzte Geschäftsjahr mit einem Überschuss von rund 370.000 EUR ab. Zu diesem Ergebnis trugen der Trinkwasserbereich mit minus 96.000 EUR und der Abwasserbereich mit plus 466.000 EUR bei. Damit liegt das Jahresergebnis unter der geplanten Größe von 798.000 EUR.

Trotzdem belegt das Resultat, dass der eingeschlagene Weg einer immer besseren Auslastung aller Kapazitäten und einer Optimierung der Arbeitsabläufe innerhalb des Unternehmens Früchte trägt. Darüber hinaus führte

die Betriebsführung für die Verbände WFL und WSW zu sinnvollen Synergien, die sich letztlich auch für die Verbraucher bezahlt machen.

Zu den Abschlüssen der kleinen Wasserverbände ist festzustellen, dass der WFL ein positives Betriebsergebnis aus dem laufenden Geschäftsprozess von rund 68.000 EUR und der WSW von zirka 64.000 EUR erreichten. Die periodenfremden Buchungen wie Wertberichtigungen auf Forderungen sowie die außerordentlichen Aufwendungen und Erträge aus Umlagekorrekturen sind hier bei der Ergebnisbetrachtung außer acht gelassen. Möglich geworden ist dieser Erfolg durch dreierlei. Zunächst verbuchten wir in den Bilanzen der Verbände Wertberichtigungen gegenüber Forderungen vor dem Jahr 2005. Zweitens setzten wir den Anschluss- und Benutzungszwang konsequent um. Und drittens trieben wir Altforderungen gegenüber Kunden ein. Wir haben uns damit nicht nur Freunde gemacht. Aber ich denke, dass dieses Vorgehen nur recht und billig für alle ist, die ehrlich ihren Verpflichtungen nachkommen. Wir waren in der Lage, die Umlagen gegenüber den Städten und Gemeinden aufzuheben – und haben damit die Stadt- und Gemeindehaushalte entlastet.

## Glänzende Aussichten



*Zum Frühlingsfest am ersten Juniwochenende lockte vor allem das Riesenrad zum Draufschauen. Zu sehen war, dass wie in den Jahren zuvor die Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung einwandfrei lief.*

### KOMPASS

#### Ausgefallenes Großreinemachen

Kerstin Michelchen, Bürgermeisterin von Lieberose, will nach wie vor die Missstände und das Missmanagement im WFL aufarbeiten.

Seite 4/5

#### Grundwasser pegelt sich ein

Nach dem Abschalten des Gubener Wasserwerkes kam es im unmittelbaren Umfeld in jüngster Zeit zum Grundwasseranstieg. Seite 8

### LANDPARTIE

### Eine Safari zum Schlaubetal



Steffen Kukral (2. v. l.) lädt zum Wanderritt ein.

Der Hof ähnelt mit den vielen Pferden eher einer Ranch. Dabei liegt er mitten im Oder-Spree-Seengebiet. Die „Brandenburg Safari“ bietet zahlreiche Freizeitaktivitäten. Für den 23. Juni hat Inhaber Steffen Kukral einen Wanderritt organisiert. Entlang verschlungener Wege geht es auf zuverlässigen Pferden von Krügersdorf zur Ragower Mühle bei Mixdorf. An diesem Ort wartet ein handfestes Essen auf die Teilnehmer. Später verbringen die Pferdefreunde den Abend um ein Lagerfeuer am Müh-

lenteich. Geschlafen wird in der rustikalischen Scheune, bevor die Reiter am nächsten Tag zurück nach Krügersdorf kehren. Grundkenntnisse des Reitens in allen Gangarten sind notwendig.

»Treffpunkt: Brandenburg Safari  
23. Juni, 14 Uhr, Dorfstr. 21  
15848 Beeskow/Krügersdorf  
Tel.: (0 33 66) 25 37 50 oder  
(01 72) 3 01 91 28  
Kosten: 137 Euro (inkl. Übernachtung und Verpflegung)  
[www.brandenburgsafari.de](http://www.brandenburgsafari.de)